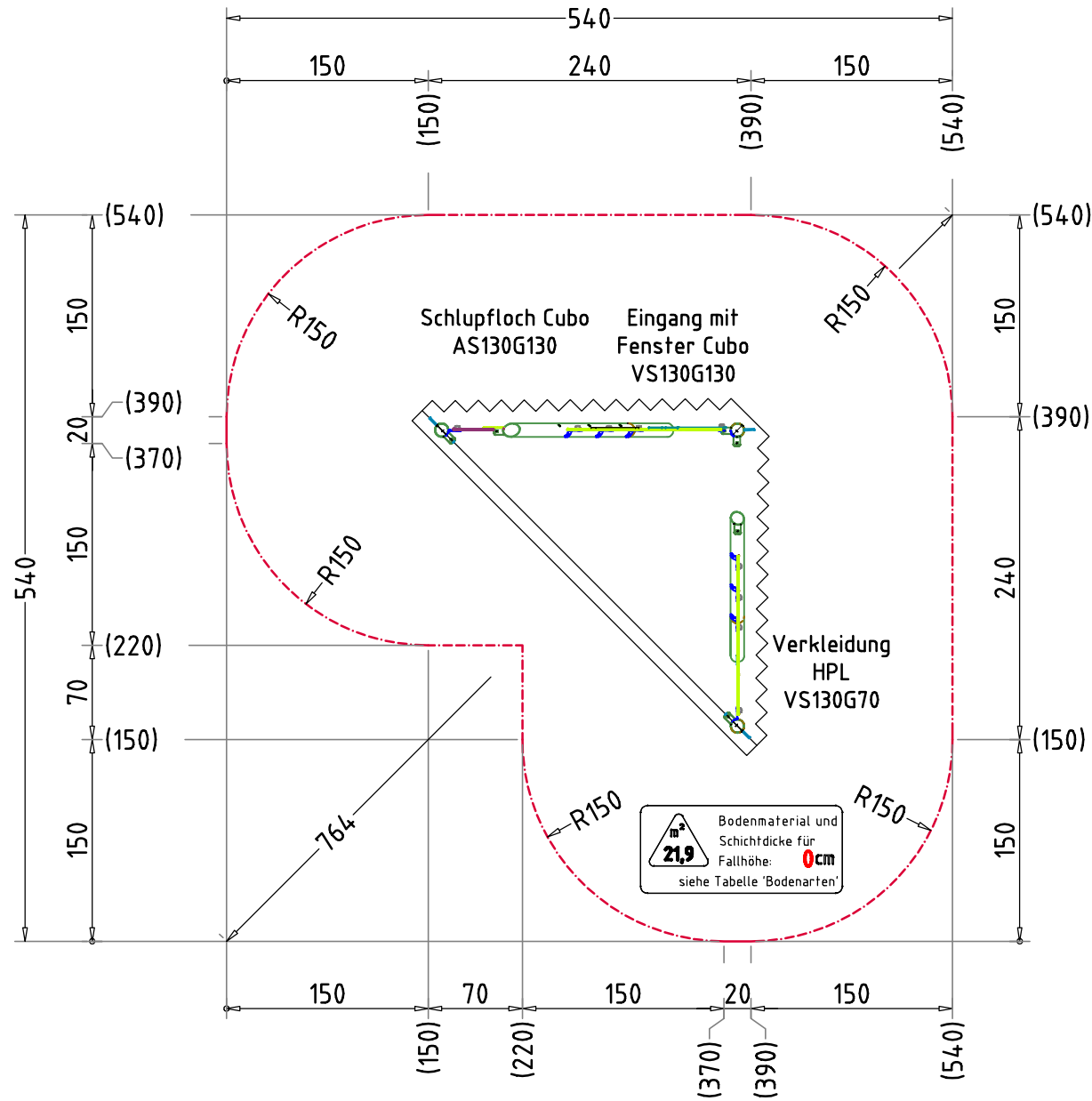


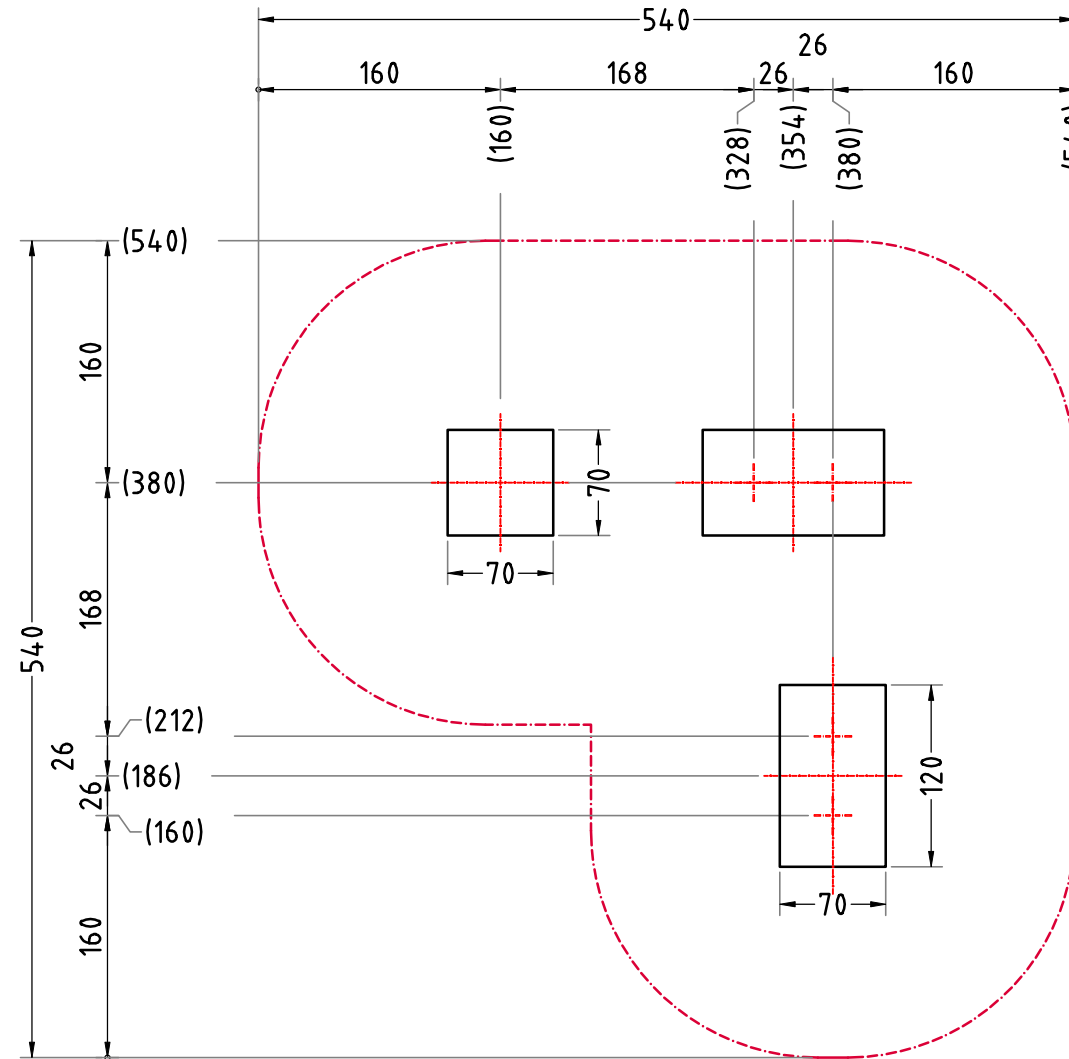
Abbildung beispielhaft für alle Varianten

Spielhaus Freddie		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-F11-18205-G1-Sx-xx		Beschreibung:		bvn:
x = Platzhalter, _ = "oder"		Format:	Maßstab:	Maßeinheit:
Planinhalt: Übersichtsplan		DIN A3	1:50	cm
Werkstoff/Behandlung:		Norm:		Blatt:
		EN 1176, EN 1177		3D-1v1
Zeichner:	Datum:	Toleranzen nach DIN:		
K. Dahnk	31.01.2023	ISO-2768-c		
Geprüft:	Datum:	Spielplatzgeräte Maier 		
J. Seel	02.02.2023			
Index:	Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
230131	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			

AUFPRALLFLÄCHE



FUNDAMENTPLAN



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

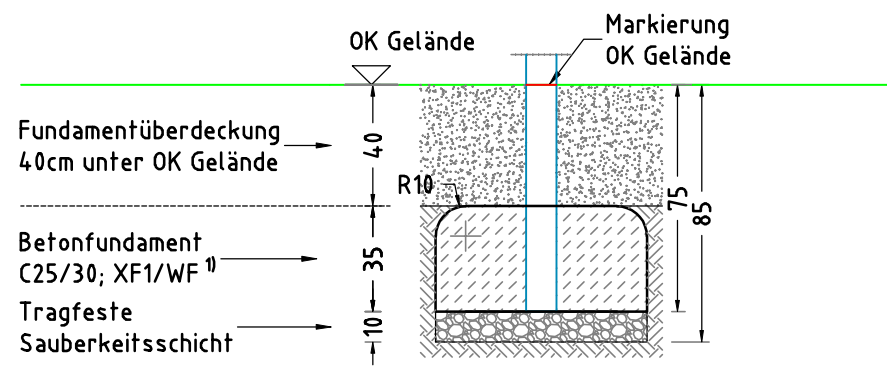
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	21,9	21,9
Rasen	21,9	21,9
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	-	-
Fallschutzplatten	-	-

FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25



- × 1 Betonfundament(e)
70 x 70 x 35 cm
- Standpfosten mit abgerundeten - R10 Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,17 m³
- × 2 Betonfundament(e)
70 x 120 x 35 cm
- Standpfosten mit abgerundeten - R10 Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,29 m³

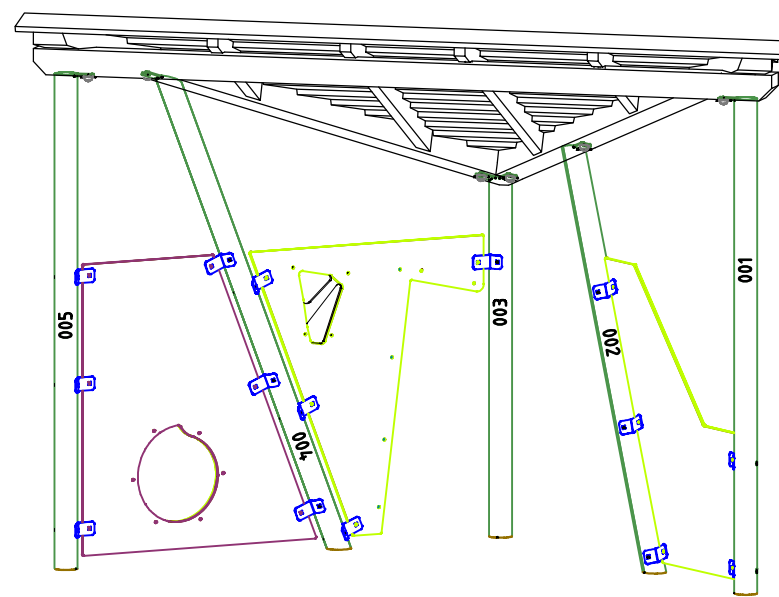


Abbildung beispielhaft für alle Varianten

Spielhaus Freddie		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-F11-18205-G1-Sx-xx-Vx		Beschreibung:		bvn:
x = Platzhalter, _ = "oder"		Format:	Maßstab:	Maßeinheit:
Planinhalt: Fundamentplan		DIN A3	1:50	cm
Werkstoff/Behandlung:		Norm:	Toleranzen nach DIN:	
		EN 1176, EN 1177	ISO-2768-c	
Zeichner: K. Dahnk	Datum: 03.02.2023			
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 02.02.2023			
Index: 230203	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com				